

GEMEINDE DENKENDORF

Landkreis Eichstätt

Gemeinde Denkendorf* Wassertal 2* 85095 Denkendorf

Sachbearbeiter: Bgm/in Forster
Durchwahl -0
Zimmer-Nr. 1 OG
Aktenzeichen: 024

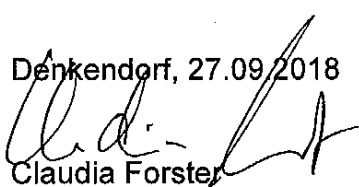
Denkendorf, 27.09.18

**Ladung zur Sitzung des Bauausschusses
im Schulungsraum Feuerwehrhaus Denkendorf
am Donnerstag, den 04.10.2018 um 18.45 Uhr**

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 13.09.2018
2. Beschluss über die Tagesordnung
41. Neubau einer Terrassenüberdachung mit Schiebeglaselementen auf
Fl.Nr. 90/55 Gem. Zandt, Kiem-Pauli-Straße
42. Bauvoranfrage zum Neubau eines Zweifamilienhauses auf Fl.Nr. 388 Gem.
Zandt, Limesstraße

Denkendorf, 27.09.2018



Claudia Forster
1. Bürgermeisterin

Bankverbindungen:

Sparkasse Ingolstadt Eichstätt
IBAN: DE18 7215 0000 0018 1300 88
BIC: BYLADEM11NG

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
IBAN: DE37 7216 0818 0007 1104 72
BIC: GENODEF1INP

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag
8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag
14.00 – 18.00 Uhr

Kontakt:

Telefon: 08466 / 94 16 – 0
Telefax: 08466 / 94 16 66
e-mail: poststelle@gemeinde-denkendorf.de

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Denkendorf
am: 04.10.2018 in Denkendorf
um: 18:45 Uhr Schulungsraum Feuerwehrhaus Denkendorf

Sämtliche 7 Mitglieder des Bauausschusses
waren ordnungsgemäß geladen.

Vorsitzender war: 1. Bürgermeisterin Claudia Forster
Schriftführer war: H. Forster

Anwesend waren:

Forster Claudia. 1. Bürgermeisterin
Fritzen Heike
Schowalter Rolf
Sendtner Thomas
v. Wernitz-Keibel Regina
Weber Alfons

Entschuldigt abwesend waren:

Werner Stephan

Unentschuldigt abwesend waren:

Die Beschlussfähigkeit war somit gegeben.

Lfd. Nr.	Sachverhalt
----------	-------------

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 13.09.2018

Ohne Erinnerung

2. Beschluss über die Tagesordnung

Ohne Beschluss

41. Bauantrag Vollnhals Harald, Zandt – Neubau einer Terrassenüberdachung mit Schiebeglaselementen auf Fl.Nr. 90/55 Gem. Zandt, Kiem-Pauli-Straße (602)

Sachverhalt:

Das Vorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes Nr. XIX (19) „Brunner Feld“ Zandt.

Es widerspricht dem Bebauungsplan hinsichtlich der Dachform (Flachdach) und der Dachneigung mit 4 °.

Gem. Beb. Plan sind Satteldächer mit einer Dachneigung von 25 ° bis 38 ° zulässig.

Im laufenden Änderungsverfahren zum Bebauungsplan werden zukünftig Flachdächer erlaubt sein.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, dem Bauantrag in seiner vorliegenden Form sowie der Befreiung vom Bebauungsplan Nr. XIX „Brunner Feld“ hinsichtlich der Dachform und Dachneigung das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 6 0

42. Bauvoranfrage Gabriele Probst, Stammham – Neubau eines Zweifamilienhauses auf Fl.Nr. 388 Gem. Zandt, Limesstr. 28 (602)

Sachverhalt:

Der Antragstellerin möchte im Rahmen der Bauvoranfrage geklärt wissen, ob ein Zweifamilienhaus errichtet werden kann. Weiterhin möchte Sie geklärt wissen, ob bei einer Bebauung unter Einhaltung des § 34 BauGB- Einschränkungen hinsichtlich der Nähe zum Bodendenkmal „Limes“ zu erwarten sind.

Lfd. Nr.	Sachverhalt
----------	-------------

Das Vorhaben liegt am östlichen Ortsrand des OT Zandt im Bereich der Veränderungssperre, hier für das Gebiet der Bebauungsplanänderung Nr. 21 e „Innenbereich OT Zandt“.

Gem. den Planungen zum Beb. Plan, liegt die geplante Bebauung innerhalb des festgesetzten Bereichs.

Gem. Einzeichnung und Darstellung auf dem Lageplan ist der Verlauf des Limes entlang der südlichen Grundstücksgrenze eingetragen.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, der Bauvoranfrage in seiner vorliegenden Form das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Er beschließt ergänzend, der Ausnahme von der Veränderungssperre für das Gebiet der Bebauungsplanänderung Nr. 21e „Innenbereich OT Zandt“ zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 6 0

Weitere Anfragen und Informationen:

Seitens der Bürgermeisterin wird vorgetragen, dass eine entsprechende Anfrage eines Anliegers aus der Lerchenstraße im Baugebiet „Vogelfeld“ in Gelbelsee vorliegt.

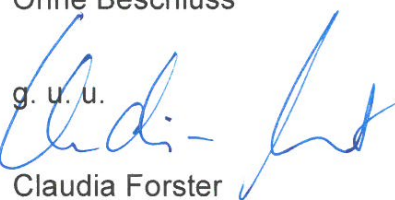
Dieser möchte im Süden zur Terrassengestaltung, hier entlang des Fußweges und weiter entlang der Straße ca. 0.80 m bis 1,00 m aufschütten und diese Anschüttung mit einer Stützmauer in gleicher Höhe absichern. Auf diese Stützmauer soll dann ein gem. Beb. Plan zulässiger Zaun mit 1,20 m errichtet werden.

Seitens der Bauverwaltung wird hierzu auf die zulässigen Aufschüttungen und Einfriedungen gem. der Festsetzungen des Bebauungsplans hingewiesen.

Auch aus dem Gremium wird nach kurzer Beratung einvernehmlich festgestellt, dass dem geplanten Vorhaben nicht zugestimmt wird.

Ohne Beschluss

g. u. u.



Claudia Forster
1. Bürgermeisterin

Forster
Schriftführer

Lfd. Nr.	Sachverhalt
----------	-------------

Mitglieder des Bauausschusses: